

What Price Energy Transformation?

Publikation

Artikel

Zitiervorschlag

Kraemer, R. Andreas 2008: "What Price Energy Transformation?" Survival, Jg. 50, Heft 3, June-July 2008, 11-18.

Die Energiepolitik der letzten Jahrzehnte ist gröÃ∏tenteils verantwortlich fÃ⅓r den Klimawandel. Nicht zuletzt aufgrund der sicherheitspolitischen Auswirkungen des Klimawandels wird eine Transformation der Energiesysteme dringender denn je. R. Andreas Kraemer, Direktor von Ecologic, argumentiert in diesem Kommentar, dass eine solche Transformation nicht nur technisch, sondern auch ökonomisch machbar ist, aber dass sie politischen Willen und abgestimmtes Handeln erfordert und von einer Reform der internationalen Institutionen begleitet werden muss.

Diese Transformation sollte folgende Ziele haben:

- Energieverschwendung reduzieren;
- Ausfallsicherheit der Energiesysteme durch Diversifizierung und Aufteilung der Infrastruktur verbessern:
- Flexibilität von Angebot und Nachfrage erhöhen und
- Redundanz der Systeme erhĶhen.

Dieser Kommentar basiert auf einer Seminarreihe, die von Januar bis April 2008 im Rahmen des Projektes "<u>Der Preis der Energie</u>" stattfanden.

Sprache

Englisch

Autorenschaft

R. Andreas Kraemer

Finanzierung

EuropÃxische Kommission, Generaldirektion AuÃpenbeziehungen (GD RELEX), International

VerĶffentlicht in

Journal: Survival, Jg. 50 | Heft 3, June-July 2008

Verlag

Routledge, International

Jahr

2008

Umfang

8 S.

ISSN

1468-2699

DOI

10.1080/00396330802173032

Projekt

<u>Der Preis der Energie</u>

Projekt-ID

<u>1721-24</u>

SchlÃ1/4sselwörter

<u>Klima</u>

Energie

Public Diplomacy

Energie, Klimawandel, Sicherheit, internationale Beziehungen, transatlantisch, Transformation, Leadership, Politik

Source URL: https://www.ecologic.eu/2353